



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Informationsblatt

Regelungen für Selbstzahler bei Teilnahme an internationalen Veranstaltungen

Der Deutsche Behindertensportverband und nationales paralympisches Komitee (DBS) e.V. entsendet seine Nationalmannschaften zu internationalen Veranstaltungen und übernimmt hierfür die anfallenden Kosten. Darüber hinaus bietet er Selbstzahlern die Möglichkeit der Teilnahme an internationalen Wettbewerben. Diese Teilnahme ist jedoch an sportfachliche, organisatorische und medizinische Bedingungen geknüpft. Näheres regeln die sportartspezifischen Qualifikationskriterien, die auf der Homepage des DBS veröffentlicht sind. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Selbstzahlern einige hilfreiche Informationen an die Hand geben, die für einen internationalen Wettkampfstart zu berücksichtigen sind.

Regelwerk:

Bei internationalen Starts gelten ausschließlich die Regelwerke und die Bestimmungen des zuständigen internationalen Sportfachverbandes. Als Teilnehmer sollte man die wichtigsten Bestimmungen im Vorfeld zur Kenntnis genommen haben, um gut vorbereitet an den Start zu gehen. Die Regelwerke und Bestimmungen sind in der Regel über die Homepage des Veranstalters und/oder über die Ausschreibung einsehbar.

Anti-Doping:

Mit Teilnahme erkennt der/die Athlet*in den Anti-Doping Code des internationalen Sportfachverbandes an. Es liegt in der Eigenverantwortung, die Anti-Doping Regelwerke des internationalen Sportfachverbandes zur Kenntnis genommen zu haben. Zu beachten ist insbesondere, dass internationale Sportfachverbände im Antragsverfahren für medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUE) eigene Verfahrensrichtlinien haben, die in jedem Fall einzuhalten sind.

Müssen aus therapeutischen Gründen Medikamente eingenommen oder Methoden angewandt werden, die auf der aktuellen Verbotsliste der Welt Anti Doping Agentur (WADA) stehen (abrufbar unter: <https://www.wada-ama.org/en>), muss eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) mitgeführt werden. Die Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentenbank unter www.nadamed.de. Bei internationalen Starts ist diese i.d.R. direkt beim internationalen Sportfachverband zu beantragen. Die Bearbeitung des TUE-Antrags kann mitunter bis zu 30 Werktage dauern.



Nur mit einer gültigen und genehmigten TUE ist ein Start möglich! Bei Rückfragen steht die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) oder das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Bereich Anti-Doping unter <https://www.dbs-npc.de/anti-doping-leitgedanke.html> und unter www.nada.de

Sportmedizinische Untersuchung

Der DBS empfiehlt Selbstzahlern, sich regelmäßig sportmedizinisch checken zu lassen, um möglichen Vorerkrankungen und damit verbundene Risiken für die Ausübung des Leistungssports vorzubeugen. Die Kosten einer solchen Untersuchung müssen von den Athletinnen und Athleten selbst getragen werden.

Zusätzlicher Hinweis: Die Krankenkassen übernehmen vermehrt die Kosten dieser sportmedizinischen Grunduntersuchung. Nähere Informationen zur Kostenerstattung von sportmedizinischen Grunduntersuchungen durch die Krankenkassen sind auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention zu finden unter: www.dgsp.de

Meldung

Die Meldung der Selbstzahler erfolgt durch den DBS bzw. durch den nationalen Sportfachverband an den Ausrichter, sofern alle organisatorischen, finanziellen und formellen Voraussetzungen erfüllt sind. Der entsprechende Meldebogen kann bei der DBS-Geschäftsstelle angefordert werden bzw. unter folgendem Link abgerufen werden (<https://www.dbs-npc.de/anti-doping-downloads.html>)

Organisation

Selbstzahler übernehmen grundsätzlich die Planung, Durchführung und Nachbereitung ihrer Wettkampfteilnahme in Eigenregie. Sie organisieren die An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung sowie ihr Training vor Ort. Zusätzlich sind sie für die notwendige Wettkampfbetreuung (Trainer, Physiotherapeuten, Unterstützungspersonal, etc.) und Wettkampfausrüstung (Sportgeräte, Wettkampfkleidung, etc.) selbst verantwortlich. Ebenfalls obliegt ihnen ihre versicherungstechnische und medizinische Absicherung. Ein Anspruch auf organisatorische und sportfachliche Unterstützung vor Ort besteht nicht.

Kosten/Zahlungen:

Die Selbstzahler verpflichten sich, alle Kosten selbst zu tragen. Dabei ist zu beachten, dass die vom DBS vorgegebene Fristen für alle vor- und nachgelagerten Zahlungen (z.B. Startgebühren, Bankgebühren, Organisations-, Reise und Unterkunftskosten, Strafgebühren, Protest- und Prozesskosten, etc.) eingehalten werden.

Sportartspezifische Regelungen:

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Vorgaben können sportartspezifische Regelungen bestehen, die die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen spezifizieren (z.B. Wettkampfkleidung, etc.). Details können bei der DBS-Geschäftsstelle oder beim jeweiligen Cheftrainer angefragt werden.



Ansprechpartner im DBS

DBS-Ansprechpartner in den Sportarten der Abteilung Leistungssport (Link: [>>>](#))

<p>Ulrike Hentschel E-Mail: hentschel@dbs-npc.de Nationale Spiele, Schwimmen Tel.: 02234 - 6000 – 206 / Fax: 02234 - 6000 – 150</p>	<p>Sina Abt E-Mail: abt@dbs-npc.de Radsport, Reiten, Sportschießen, Triathlon, Kegeln, Powerchairhockey, Torball Tel.: 02234 - 6000 – 202 / Fax: 02234 - 6000 – 150</p>
<p>Andrea Scholz E-Mail: scholz@dbs-npc.de Rollstuhlbasketball, Eishockey, Rudern, Ski alpin, Tanzsport Tel.: 02234 - 6000 – 218 / Fax: 02234 - 6000 - 150</p>	<p>Inge Dittmer E-Mail: dittmer@dbs-npc.de Fußball, Boccia, Rollstuhlfechten, Rollstuhlrugby, Rollstuhltennis Tel.: 02234 - 6000 – 203 / Fax: 02234 - 6000 – 150</p>
<p>Judith Dahmen E-Mail: dahmen@dbs-npc.de Goalball, Judo, Bogensport, Sitzvolleyball, Taekwondo, Kanu, Badminton, Gewichtheben Tel.: 02234 - 6000 – 204 / Fax: 02234 - 6000 – 150</p>	<p>Kamil Penkala E-Mail: penkala@dbs-npc.de Tischtennis, Snowboard, Ski nordisch Tel.: 02234 - 6000 – 201 / Fax: 02234 - 6000 – 150</p>
<p>Sarah Winkler E-Mail: winkler@dbs-npc.de Leichtathletik, Rollstuhlcurling, Segeln Tel.: 02234 – 6000- 225 / Fax: 02234-6000 - 150</p>	

Frechen, im Dezember 2022



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany